



Öffentlich-privates Bildungsengagement an der HHL Leipzig Graduate School of Management *Öffentlich-privates Bildungsengagement an der HHL Leipzig Graduate School of Management*

Die HHL Alumni Association, die Leipziger Foren Holding und die Wohnungsgenossenschaft Transport eG Leipzig (WOGETRA) finanzieren ab dem Frühjahrsemester 2017 für ein Jahr insgesamt vier Deutschlandstipendien und damit akademische Exzellenz an Deutschlands ältester BWL-Uni.

Breit verankerte öffentlich-private Bildungspartnerschaft

Das Deutschlandstipendium ist 2011 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ins Leben gerufen worden. Die mindestens einjährige Förderung sieht eine monatliche Unterstützung der Stipendiaten von 300 Euro vor. Davon stammen 150 Euro von privaten Geldgebern und 150 Euro vom Bund. Erst kürzlich sagte Bundesbildungsministerin Johanna Wanka (CDU): "Das Deutschlandstipendium ist sechs Jahre nach seinem Start in der Gesellschaft breit verankert. Es ist beeindruckend, wie viele Förderer - vom Start-up bis zum DAX-Konzern, vom Verein bis zur Privatperson - Verantwortung für begabte und engagierte Studierende übernehmen. Die Zahlen demonstrieren, dass das Prinzip der öffentlich-privaten Bildungspartnerschaft Zukunft hat."

Anerkennung für die persönliche Entwicklung und außeruniversitäre Engagement der Studierenden

Julia Reszel, Studentin im Master-Programm in Management (M.Sc.) sagt: "Das Deutschlandstipendium macht mich sehr glücklich. Mit meinem Sponsor, der WOGETRA, bin ich bereits im Kontakt. Gespannt bin ich auf ein persönliches Treffen mit dem Vorstand und HHL-Alumnus Tobias Luft. Einzigartig: Wir wollen uns auf einer Baustelle der Wohnungsgenossenschaft treffen. Über den Austausch mit Herrn Luft und das Kennenlernen eines seiner derzeitigen Großprojekte freue ich mich." Das Stipendium, so die 24-jährige Studentin weiter, gibt ihr einen zusätzlichen Motivationsschub für das Masterstudium, innerhalb dessen sie bald einen Term in Madrid absolvieren wird. Tobias Luft, HHL-Alumnus und WOGETRA-Geschäftsführer fügt hinzu: "Mit unserem Engagement zur Unterstützung von hochbegabten Studierenden im Rahmen des Deutschlandstipendiums an der HHL möchten wir unseren Beitrag für die Förderung der nächsten Generation von Führungskräften leisten, die deutschland- aber auch weltweit das Aushängeschild für die HHL sind."

Auch Julia Reszels M.Sc.-Kommilitone Christian Melzer freut sich über ein Deutschlandstipendium. Er berichtet: "Der Erhalt des Stipendiums ist eine große Ehre für mich. Ich freue mich, nicht nur für die akademische Leistung, sondern auch für das außeruniversitäre Engagement ausgezeichnet zu sein, was mich stärker als zuvor dazu motiviert, mich neben dem Hörsaal auch innerhalb der HHL-Community einzubringen." Christian Melzer weiter: "Mein Stipendium wird dankenswerterweise von der HHL Alumni Association mitgetragen. Ich hatte schon fruchtbare Gespräche mit Dirk Schuran, Vorsitzender des Vereins, der mir wertvolle Ratschläge hinsichtlich meiner persönlichen Karriereplanung gegeben hat. Ich freue mich, auch aus den Erfahrungen anderer HHL-Generationen zu lernen." Die Stipendienmittel möchte der 24-Jährige hauptsächlich im Rahmen des bevorstehenden Auslandsstudiums in Kanada einsetzen. Dirk Schuran ergänzt: "Mit dem Deutschlandstipendium, das wir dieses Jahr an zwei exzellente Studierende vergeben, möchten wir als Vorstand der HHL Alumni Association leistungsstarken HHLlern unter die Arme greifen, damit sie sich bestmöglich auf ihr Studium konzentrieren können. Damit möchten wir auch unserer Alma Mater etwas zurückgeben, an der wir als Vorstand der HHLAA in unserem MBA-Studium sehr viel gelernt haben."

Glücklich über den Erhalt des Deutschlandstipendiums erzählt der aus Indien stammende Aneesh Bhardwaj (24): "Durch das Stipendium kann ich mehr Zeit für die Unterstützung von Start-ups und anderen Organisationen in Deutschland aufzuwenden. Darüber hinaus werde ich in der Lage sein, mehr Zeit für die Aneignung von Nischenfähigkeiten aufzubringen, die für die Gesellschaft und meine zukünftigen Arbeitgeber vorteilhaft sind."

Seine Kommilitonin, die Chinesin Yang "Sophie" Song (27), fügt hinzu: "Das Deutschlandstipendium ist weit mehr als eine Unterstützung der Lebenshaltungskosten, sondern vor allem auch eine Anerkennung der persönlichen Entwicklung, die wir Studierenden erfahren haben. Es ist mir eine große Ehre, in dieser großartigen Uni mit so herausragenden HHLlern studieren zu dürfen. Sehr gern möchte ich das HHL-Studienprogramm von Herzen unterstützen."

<http://www.deutschlandstipendium.de> / <http://www.hhl.de/deutschlandstipendium>

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. <http://www.hhl.de>
Weitere Informationen:

<http://www.deutschlandstipendium.de>
<http://www.hhl.de/deutschlandstipendium>
<http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

